Allein 50 Millionen Euro für das Südniedersachsenprogramm
Emmerich-Kopatsch (SPD): EU-Förderzusage ist ein Gewinn für die Regionen Niedersachsens

Freitag 13. Februar 2015 - **Brüssel/Hannover (wbn). Die Förderzusage der EU-Kommission für das niedersächsische Multifondsprogramm „EFRE/ESF“ ist da. Und davon können jetzt neben anderen Regionen auch Teile des Weserberglands profitieren.**

Stichwort „Südniedersachsenprogramm“: Für die Anschubfinanzierung des Großprojektes sind nach Angaben der europapolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Petra Emmerich-Kopatsch allein 50 Millionen Euro aus EU-Mitteln vorgesehen. Der Plan sieht unter anderem vor, die Region Südniedersachsen mit den Landkreisen Goslar, Göttingen, Holzminden, Northeim und Osterode am Harz strukturell und wirtschaftlich zu stärken.

Fortsetzung von Seite 1

Emmerich-Kopatsch betrachtet die Förderung als Bestätigung der erfolgreichen Arbeit von Landesregierung und rot-grüner Regierungskoalition und übt sogleich Kritik an der Kritik: „Die Zusage aus Brüssel entlarvt die seit Monaten andauernde unbegründete Kritik der CDU an unserer Arbeit als Konvolut von Unwahrheiten und destruktiver Politik.“

Mit dem Multifondsprogramm werde die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Unternehmen gestärkt. „Die Investitionsförderung ist wichtig für Innovation und Forschung. Unternehmen können mit Hilfe dessen weiter wachsen und besser werden“.
Emmerich-Kopatsch bezeichnete Niedersachsen als „Pionierland in Deutschland“. In keinem anderen Bundesland gebe es ein so zielgerichtetes und modernes Programm, um EU-Mittel

effektiv und effizient einzusetzen.